

... oder, wie Sie Ihre astropsychologische ID erstellen

Schritt 5:

Betrachtungspunkt weitere Spielkugeldispositive

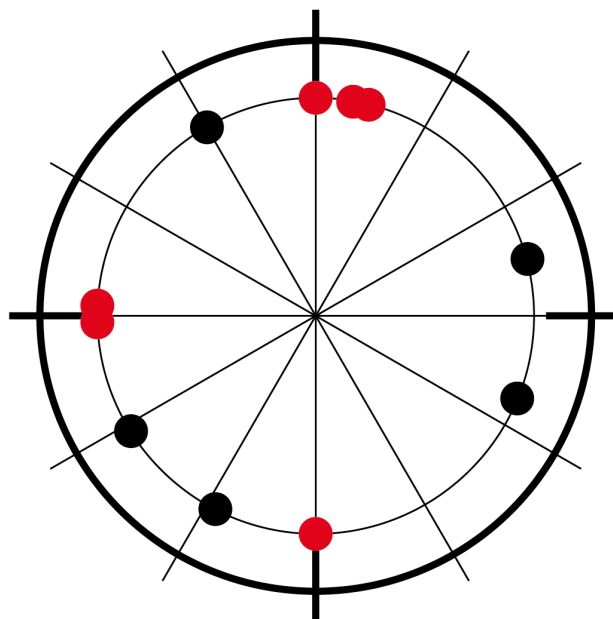
Sie haben bemerkt, dass die Erstellung der persönlichen astropsychologischen ID vor allem auf dem Dispositiv gründen das die Spielkugeln in Ihrem Horoskop bilden. Nun wollen wir noch auf ein paar Besonderheiten hinweisen. Beachten Sie, unabhängig davon was wir bisher sagten, wenn Sie Ihr Horoskop anschauen, ob es Spielkugeln an den Eckpunkten hat, ob 2 Spielkugeln zusammen eine Konjunktion bilden, ob sich ganze Ansammlungen von Spielkugeln, sogenannte Ballungen um einen Ort zeigen und achten Sie darauf ob einzelne Spielkugeln die Rolle des Einzelgängers spielen.

Hinweis: Wie bei den vorangehenden Horoskop-Beispielen dienen uns die hier gezeigten lediglich zur Veranschaulichung des jeweiligen Themas, wir gehen nicht weiter auf das Horoskop des jeweiligen Eigners ein.

Planeten an Eckpunkten

Wir haben weiter vorn die Eckpunkte dargestellt als die Stellen Ihres Horoskops die Sie mit dem kosmischen Raum verbinden. Befinden sich nun Spielkugeln an diesen Punkten meint das, dass die Wirkungskräfte der fraglichen Spielkugeln diese Verbindung betonen oder verstärken. Ihr Häuserkreisschema zeigt Ihnen, ob und wo sich solche Spielkugeln befinden. Sie können das differenzieren indem Sie in Ihrer Chart nachschauen um welche Spielkugeln es sich handelt und anhand der Informationen aus dem Abschnitt «die Spielkugeln, oder wie Sie Ihre Chart lesen» was das bedeutet.

Abb. 3-43, 3-44 Dispositiv-Beispiel Niki de Saint Phalle, Künstlerin



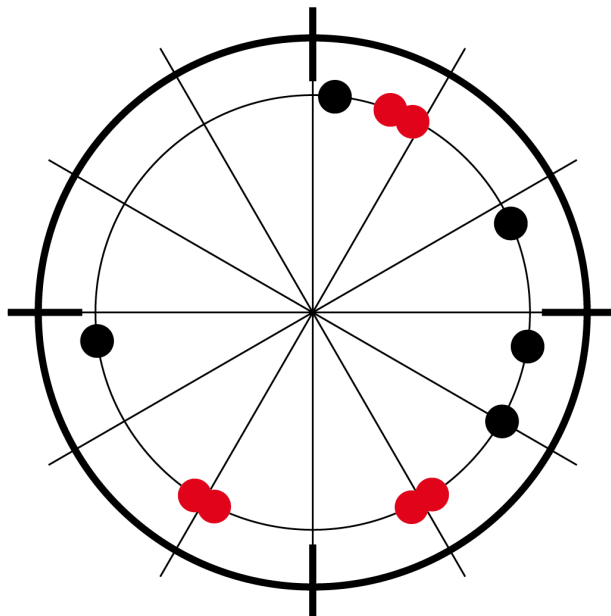
Sie wissen, dass wir hier mit dem äqualen Häusersystem arbeiten und dass der MC und IC nicht zwingend dem kosmischen MC und IC entspricht. Und wir haben weiter vorn erklärt, dass wir uns an dem von unserem jeweiligen Standpunkt Sichtbaren orientieren, und dass sich da der Zenit stets senkrecht über uns befindet. Wir gönnen uns diese Sicht ohne schlechten Gewissens weil wir von der Relativität der Genauigkeit des astrologischen Apparates Kenntnis haben. (Siehe Die Spielregeln, oder was es aus technischer Sicht mit der Astrologie so auf sich hat.)

Es scheint uns, die wir auf der Erde stehen, richtig, den Himmel über uns als Gewölbe zu sehen. Und im Mittelpunkt des Gewölbes, senkrecht über uns, befindet sich sein Höhepunkt. Michelangelo hat den Zenit seines Petersdoms zu Rom deshalb auch in den Mittelpunkt des Doms gesetzt und nicht irgendwo links oder rechts schräg daneben.

Noch etwas Weiteres empfehlen wir zu beachten. Sie wissen, die Grenzlinien im Schema sind nicht dünn wie ein Haar, sie haben eine gewisse Bandbreite. Lassen Sie deshalb Ihre Intuition spielen beim Grenzziehen. Im obigen Beispiel haben wir auch die beiden Kugeln die im 9. Haus stehen rot eingefärbt, weil sie sich in der Nähe der Kugel am Zenit befinden.

Konjunktionen

Abb. 3-45, 3-46, Dispositiv-Beispiel Carla del Ponte, Juristin



Unter Konjunktion versteht die gängige Astrologie die einfachste Form der spannungsgeladenen Aspekte. Das ist nicht falsch. Ich empfehle aber die Konjunktion als Phänomen der Disposition zu betrachten.

An einer Konjunktion sind stets zwei Spielkugeln beteiligt. Wenn diese beiden Spielkugeln zwischen 0° und rund 10° beieinander stehen bilden sie eine Konjunktion. Was heisst, die Wirkungskräfte beider Spielkugeln berühren sich. Es ist nicht so wie bei alleinstehenden

Spielkugeln die ihre Wirkungskraft ungefiltert kommunizieren können, bei einer Konjunktion fangen diese Wirkungskräfte an sich zu vermischen. Umso mehr je näher die Kugeln zusammenstehen.

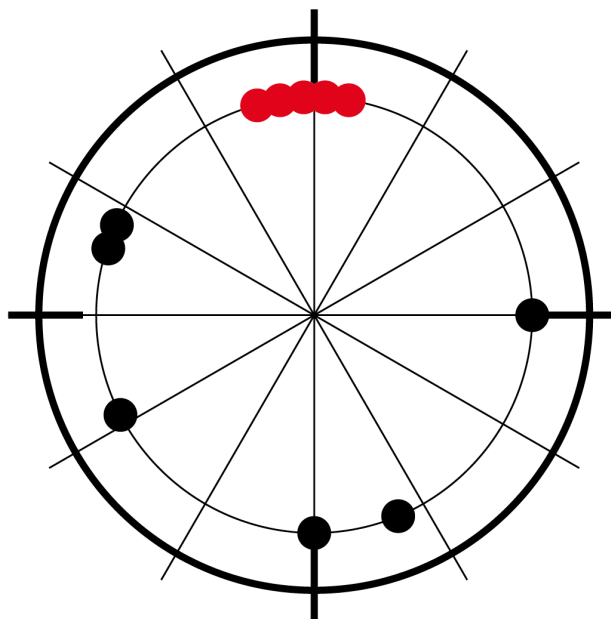
Das ist ein nicht ganz einfacher Prozess. Doch er ist den Beiden schicksalhaft aufgezwungen. Am besten stellen Sie sich ein Raum vor in dem sich die beiden Spielkugeln «gezwungenermassen» befinden. Was geschieht nun? Richtig, es kommt auf die involvierten Spielkugeln an. Deshalb schauen Sie in Ihrer Chart nach, sollte es in Ihrem Horoskop Konjunktionen haben, um welche archetypischen Wirkungsweisen es sich handelt die da nun in einem Raum zusammen eingeschlossen sind. Und spüren Sie dem nach, was sich da in Ihnen abspielt.

Generell kann man sagen, dass alle Kombinationen ihre Tücken haben. Die Aufgabe des Horoskopeigners ist sich mit diesen Tücken zu befassen. Auch hier ist es so, dass er auf das was da geschieht Einfluss haben kann. Stellen Sie sich vor das Schicksal hat das Erobernde und das Geniesserische in einem Raum verbannt. Was machen die Beiden nun? Wir wollen nicht alle Möglichkeiten auflisten. Wir konzentrieren uns auf das mögliche Finale, das da heisst «Amore» (die Spielkugeln, oder wie Sie Ihr Horoskop lesen, Interaktionen der Spielkugeln.)

Diese Konjunktion kann Sie «Amore» lernen. Und das ist doch ein Gewinn. Oder? Analog hält jede Konjunktion ein solches Potenzial an Gewinn bereit, beachten Sie deshalb die Konjunktionen in Ihrem Horoskop mit freudiger Zuversicht.

Ballungen

Abb. 3-47, 3-48, Dispositiv-Beispiel Michael Jackson, King of Pop



Wenn sich drei Spielkugeln zu einer Gruppe zusammenschließen, sprechen wir nicht von zwei Konjunktionen, sondern von einer Ballung mit drei Spielkugeln. Das gleiche gilt natürlich

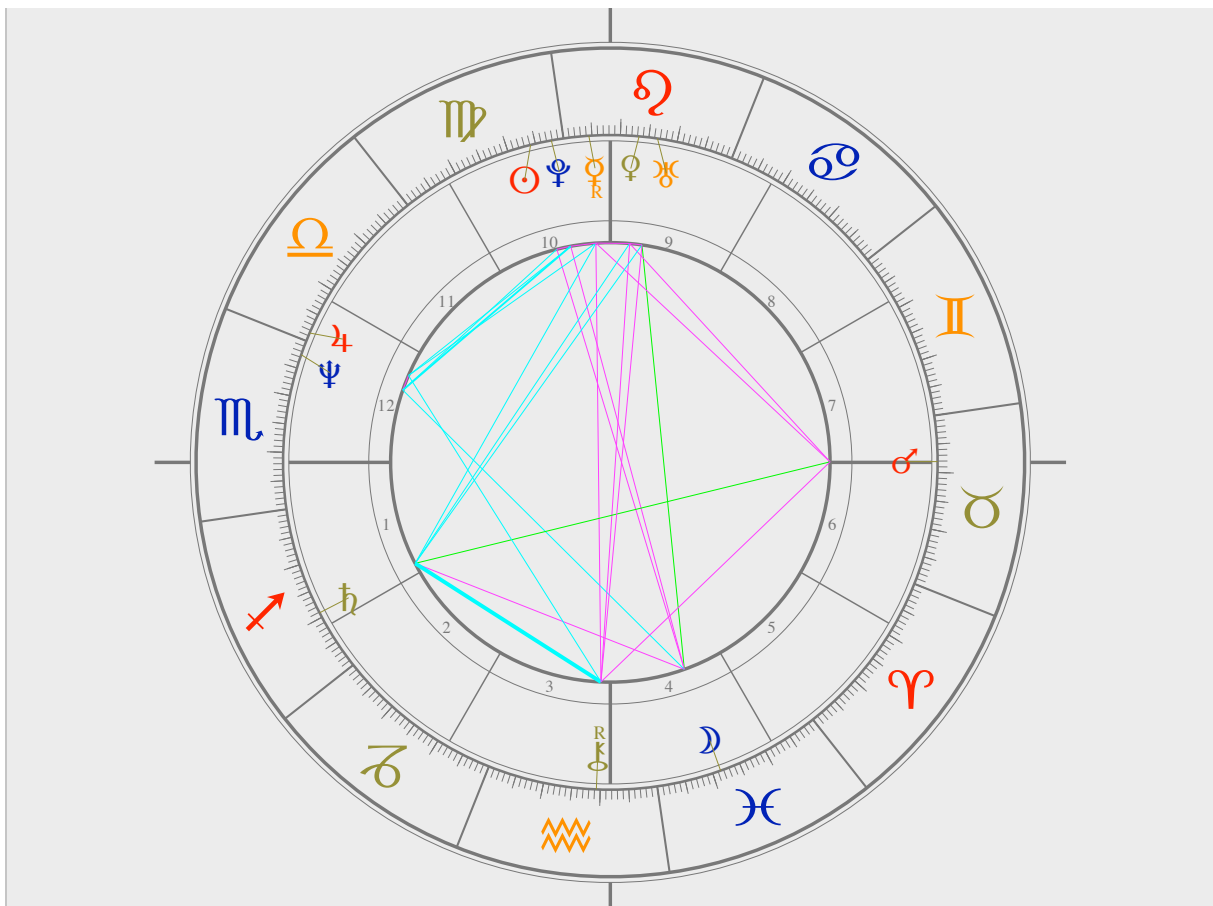
auch, wenn es mehr als drei Spielkugeln sind. (In Luther's Horoskop findet sich eine Ballung mit 10 Spielkugeln. Siehe Anhang 1 Astropsychologische IDs berühmter Persönlichkeiten.)

Bei Ballungen (Fachbezeichnung Stellium) handelt es sich sozusagen um Super-Konjunktionen. Die Spielkugeln stehen eng beieinander und können, je nach Anzahl, oft den ganzen Bereich eines Lebensraumes abdecken, oder sie können sich sogar über zwei und mehr Lebensräume ausbreiten. Ballungen betonen, entsprechend der unterschiedlichen Wirkungsweisen der involvierten Kräfte, kontrovers das Thema des jeweils betroffenen Lebensraumes. Ob sich die involvierten Spielkugeln in ihrer Wirkung unterstützen oder blockieren, hängt davon ab, welche Energien zusammenkommen, im Stellium beeinflussen sich die Spielkugeln ständig gegenseitig.

Astro.Wiki.de, Helen Fritsch: *"Ein Stellium schillert, es wird meist als etwas Problematisches erlebt, wie ein innerer Widerspruch, Konfusion, etwas Uneindeutiges.* Besonders spürbar wird das, wenn die aktuell laufenden Spielkugeln das Stellium transitieren. (Wir werden auf das Thema Transite im nächsten Teil The Show goes on, oder wie Sie Ihre Zukunft antizipieren, zu sprechen kommen.)

Generell kann gesagt werden, ein Stellium ist keine einfache Sache. Um für Sie einen Approach an das Phänomen zu skizzieren wollen wir doch kurz einen Blick auf die Chart von Michael Jackson werfen.

Abb. 3-49, Chart von Michael Jackson, *29.08.1958, 12.45h (hyp), Gary, Indiana/USA:



Da sich im Stellium die Spielkugeln ständig gegenseitig beeinflussen ist es für den Eigner einer solchen Konstellation nicht einfach dahinter zu kommen, was sich da abspielt. Vielleicht ist ihm ein inneres Drängen und Geschupse bekannt das aber nicht näher geortet werden kann. Immerhin entschlüsselt uns die Chart um welche Wirkungskräfte es sich handelt, wie sie angeordnet sind und in welchen Lebensräume sie stehen.

Der erste Schritt ist nun das Vorgehen gemäss Abschnitt «Die Spielkugeln, oder wie Sie Ihre Chart lesen». Der nächste ist zu schauen, wer das Lead hat. Wir haben es bereits im Beispiel Madonna angetönt, dass wir ein Stellium als mehr oder weniger langes Züglein sehen das von einer Lokomotive gezogen wird. Die Drehrichtung des Zügleins ist gegen den Uhrzeiger. Die vorderste Kugel spielt nun die Lokomotive, in Jackson's Horoskop ist das der Navigator.

Ich meine irgendwo gelesen zu haben, dass Jacksons Vater (Navigator) eine extrem fordernde und treibende Kraft gespielt habe. Der zweite Wagen, der direkt an der Lokomotive angehängt ist, ist das Machtvolle (Durchbruch zur Individualität / Tiefseetaucher). Das Machtvolle ist ein unerschöpfliches Energiereservat, mit der Aufforderung mindestens bis an die Grenze zu gehen, aber sie eigentlich zu überschreiten. Auf das Machtvolle folgt das Unbekümmerte (Dem Trickster auf der Spur / Suggestivkraft), danach das Geniesserische (Schöngeistig / Lockerheit) und am Schluss der Panoramawagen das Idealistische (Inspiriertes Denken / Wertewandel).

Der Navigator und das Machtvolle stehen im Zeichenkreis (ZK) im Vollenden (Hand aufs Herz / Natürliche Anmut) wo es um Perfektion geht, um fleissiges und hartes Arbeiten und auch um Gesundheit, und im Häuserkreis (HK) im Besinnen (Arbeitstier / Selbstgenügsamkeit), wo höchste, zweifelsfreie und uneingeschränkte öffentliche Anerkennung das Ziel ist, das Unbekümmerte steht im ZK im Leiten (Stolz), das Reich ist die Neverland Ranch, und im HK im Vertiefen (Höhenflug), was dazu verleitet konventionelle Grenzen zu überschreiten und Tabus zu brechen, das Geniesserische und das Idealistische stehen im ZK im Leiten (Auf dem Thron / Hofnarr), was den Titel «King of Pop» einbrachte, und im HK im Vertiefen (Globales Jagdrevier / Explorer) was die Möglichkeit bietet in transzendente Bereiche, in jenseitige Welten vorzustossen. Die Ideen und Visionen dazu liefert das Idealistische das sich in dieser Konstellation (das gesamte Stellium gravitiert um den Zenit) entfesselt und problemlos in himmlische Welten führt, die jenseits des menschlich Erreichbaren liegen.

Wir wollen hier nicht weiter in Jackson's Chart eindringen. Aber es ist sicher so, dass sein Stellium wesentlich zu seinem immensen Erfolg beitrug, und auch dazu, dass er persönlich jegliche Bodenhaftung verlor, was wiederum die nach Erlösung fiebernde Masse faszinierte. (Über 500 Millionen verkaufte Alben, unzähligen Preise und Auszeichnungen, im Nachlass ein Musikkatalog im Wert von rund einer Milliarde US-Dollar.)

Einzelgänger

Wir unterscheiden zwei Typen Einzelgänger. Spielkugeln die mit keiner einzigen der anderen Spielkugeln interagieren sind vom Typ Phantom. Spielkugeln die optisch getrennt vom

übrigen Dispositiv auftreten mit diesen übrigen jedoch vernetzt sind, sind vom Typ Kutscher. In beiden Fällen ist ihnen besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Typ Phantom

Im Fall Phantom leben die unaspektierten Spielkugeln ein nicht kontrollierbares Eigenleben, sie handeln nach ihrem Gutdünken. Sie verstehen es die übrige Spielkugel-Gesellschaft und natürlich auch den betroffenen Horoskopeigner, mit ihren einsamen Entscheiden zu verblüffen. Die fragliche Spielkugel beziehungsweise die psychische Energie die sie vertritt ist für den Horoskopeigner ein Phantom. Manchmal scheint das Phantom wie nicht zu existieren, alles verläuft in den gewohnten Bahnen, dann drängt das Phantom sich wieder in den Vordergrund fängt an das Geschehen auf unkontrollierbare Weise zu dominieren.

In gewisser Weise hat eine solche Spielkugel aber auch ihre Vorteile. Ihre Energie ist sozusagen rein. Sie ist nicht ermüdet durch das ständige sich miteinander absprechen, Rücksicht nehmen, andere Anhören. Wenn sie was nicht interessiert zieht sie sich einfach zurück. Wenn sie etwas zu sagen hat tut sie das. Das kann zum richtigen Zeitpunkt sein, es kann aber auch im unerwartesten und ungünstigsten Moment geschehen. In einem solchen Moment fragt man sich, was ist mit mir wohl los.

Sollten Sie solche Einzelgänger in Ihrer Chart haben, suchen Sie den Kontakt zu ihnen, freunden Sie sich mit ihnen an, pflegen Sie sie.

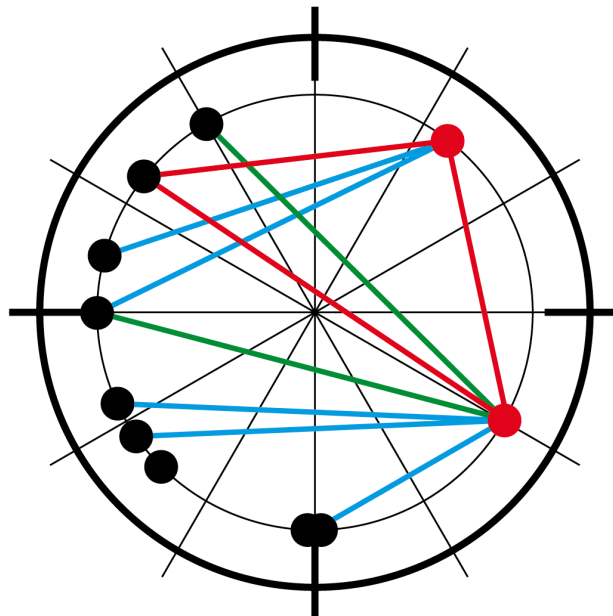
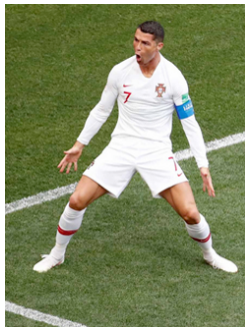
Typ Kutscher

Haben Sie Einzelgänger der zweiten Art (Typ Kutscher) in Ihrer Chart können Sie sich über ihre Wirkungsweise am Bild Die Gotthard-Post von Rudolf Koller orientieren.

Abb. 3-50, Rudolf Koller, Die Gotthard-Post:



Abb. 3-51, 3-52, Dispositiv-Beispiel Cristiano Ronaldo, Weltfussballer



Wie Sie, liebe Leserin, lieber Leser sehen, kann ein solches Gotthard-Post-Gespann auch mit zwei Kutschern bestückt sein. Die selbstbewussten, hochpotenten, der Aussenwelt zugewandten Rosse in der extravertierten Ich-Hälfte (das was nach aussen sichtbar wird und dem die Masse applaudiert) traben, werden gelenkt, hängen an den Zügeln der beiden Kutschern die auf dem Bock in der introvertierten, der Innenwelt zugewandten Ich-Hälfte hocken.

Das Schema zeigt, dass bis auf ein Pferd alle Rosse von diesen beiden Kutschern aus der introvertierten Ich-Hälfte gelenkt werden. Zwei Rosse, vermutlich die Leitpferde, hängen an den Zügel beider Kutscher. Das Schema zeigt auch, dass die beiden Kutscher, was sicher von Vorteil ist, miteinander kommunizieren. Es handelt sich zwar um ein Spannungsaspekt (siehe nächsten Beitrag Interaktionen), was heisst, die beiden sind nicht immer der gleichen Meinung. Aber immerhin, sie lenken das Gefährt gemeinsam. Das gäbe ja ein ziemliches Chaos würden beide je für sich wursteln.

Ihre Übung:

Kontemplieren Sie Ihr Horoskop und füllen Sie die Tabelle mit Ihren Zahlen aus. Jede Spielkugel hat ein Gewicht von 1. Schreiben Sie Ihre Gedanken dazu auf.

- | | |
|--------------------------|----------------------------------|
| . Planeten an Eckpunkten | |
| . Konjunktionen | |
| . Ballungen | mit Spielkugeln |
| . Einzelgänger | Typ Kutscher / Typ Phantom |